

Fam. Hans-Georg Hoprich
Jacob Rauschenfels-Gasse 8/10
A-7000 Eisenstadt
AUSTRIA
Tel.: +43-(0)2682-76021
Fax: +43-(0)2682-63740
Mobil: +43-(0)664-55 44 021

E-Mail: Hans-Georg@Hoprich.at
SKYPE ID: HansMaggiHoprich
Internet: www.DMGint.de
www.BEG.or.at
[facebook](https://www.facebook.com/)

Januar 2011

Liebe Freunde, „GU – Gemeinsam Unterwegs“ (20)

wir hoffen, dass Ihr die Zeit des ausklingenden Jahres dankbar zurückschauend erlebt habt! JESUS das Licht der Welt und die Freude über SEIN Nahesein an jedem Tag des Neuen Jahres überstrahle alle inneren und äußeren Dunkelheiten!

„Vorbereitete Verhältnisse“...

...damit hat Gott uns in den verschiedenen Umständen, Diensten und Begegnungen beschenkt! Schon unsere erste **FORUM-Adventsfeier** stieß Anfang Dezember auf großes Interesse und wir entdeckten eine ganze Reihe neuer Gesichter. Die über fünfzig Besucher verfolgten aufmerksam das abwechslungsreiche und ausgesprochen evangelistische Programm.

Genauso hat Margret das in der **Frauenrunde in Baden** bei Wien erlebt. Sie hatte große Freiheit, davon zu erzählen, wie JESUS ihr Leben reich gemacht hat. **BITTE BETET** besonders für Monika, Birgit und Theresa, dass sie wiederkommen.

Die Fahrt nach Graz zum Begräbnis von Sabines Vater wurde regelrecht zur Zitterpartie. Wir fuhren sehr früh von Eisenstadt weg, da Schneefälle angesagt waren, nahmen unterwegs Sabine und ihre japanische Freundin mit und gerieten dann in einen **verheerenden Schneesturm auf der Autobahn**. Weit und breit keine Räumfahrzeuge und der Verkehr kam teilweise fast zum Erliegen. Menschlich gesehen sahen wir keine Chance, dass wir es bis zum Beginn der Trauerfeier um 10.00 Uhr schaffen würden. Inbrünstig haben wir für das Unmögliche gebetet, nämlich dass wir wieder freie Fahrt bekommen. Stellt Euch vor, plötzlich hörte der Schneefall auf, die Autobahn war fast leer. Fünf vor zehn erreichten wir den Friedhof und **konn-**
ten das Begräbnis noch rechtzeitig beginnen. Später am Tag haben wir erfahren, dass kurz nach uns wegen eines schweren Unfalls die ganze Autobahn gesperrt werden musste und nichts mehr ging! **Gott hat es gut mit uns gemeint!**

VIELEN DANK, dass Ihr Sebastians Anliegen zu Eurem gemacht habt! Kürzlich rief sein sehr freundlicher und engagierter Rechtsanwalt an und teilte ihm mit, dass **die Versicherung jetzt doch den Unfallschaden übernehmen** würde!

Da ist uns allen ein großer Stein vom Herzen gefallen!

Die missionarischen Kurzeinsätze...

gehen weiter! Kürzlich kam Anna von einem verlängerten Einsatz aus Madagaskar zurück – mit einem reichen kulturellen und vor allem geistlichen Erfahrungsschatz – und wir hatten einen ganz intensiven Tag des Nachgesprächs (Debriefing). Noch draußen sind Marlene in Südafrika und Waltraud in Kenia. Veronika, eine Ärztin, reist im Mai in den Niger aus. In der Warteschlange stehen junge Kandidaten, z.B. für Brasilien, Peru, Spanien, Naher Osten, Russland etc. Es macht Freude, ihnen einen Einsatzplatz vermitteln zu dürfen. Das Allergrößte ist, wenn aus einem Kurzeinsatz ein Langzeitdienst wird. So besucht Livia nach ihrem verlängerten Einsatz in Peru gerade eine Bibelschule. Für das anstehende Sommerpraktikum haben wir ihr eine Stelle vermittelt, durch die sie gleich mehrere Länder in Lateinamerika kennen lernen wird, um herauszufinden, welche Arbeit in welchem Land möglicherweise für sie nach ihrer Bibelschulzeit in Frage kommt.

Lutsk, Volyn-Region, West-Ukraine

...dorthin starteten Erich und Hans-Georg am 17. Dez. – gegen 1 Uhr morgens –, um die Verteilung der mehr als 10.000 Weihnachtspakete vorzubereiten. Trotz winterlicher Verhältnisse verlief die Reise reibungslos. Bei den vorigen acht Fahrten wurde Erich immer stundenlang – ohne ersichtlichen Grund – an der Grenze zur Ukraine festgehalten. Diesmal war alles ganz anders. Wir brauchten **kein Visum** beantragen! Nach nur **zwanzig Minuten** waren wir **über der Grenze!** Hans-Georg hatte eine erste sehr interessante Begegnung mit Pastor Chaika, dem Vorsitzenden der Baptistenunion der Region und Präsidenten der „Ukrainian Gospel Mission“. In den Gesprächen – auch mit anderen Verantwortlichen – ging es vor allem um **Missionsmotivation** in den bestehenden Gemeinden, um Möglichkeiten für ukrainische Christen in der Weltmission und darum, wie Mitarbeiter aus anderen Ländern in der Ukraine eingesetzt werden können. Ein **nächstes Treffen** ist schon geplant! Hans-Georg wurde dann am Sonntag eingeladen, in einer der großen Kirchen in Lutsk über Gottes Herzensanliegen, die weltweite Ausbreitung des Evangeliums, zu predigen. **Wir staunen, wie der HERR die Türen öffnet!**

Vor allem Gäste...

...hält der Januar für uns bereit: aus der **Slowakei – Wien – Oberösterreich**... 18.–21. Besuch eines **SIM-Team**: Josua, Bereichsleiter Westafrika/Europa (Nigeria/USA), Walter, Leiter der SIM Schweiz und Teo, Missionar (Niger) aus Rumänien...

BITTE betet auch für...

... für **Maria, eine Witwe mit zwei Kindern**, die bei ihrem ersten Besuch im FORUM sehr angesprochen wurde
... die **Klausur mit unseren FORUM-Mitarbeitern am 29. Januar**: Rückblick und Planen für die kommenden Monate
... unsere **schwerkranke Evi** Der Krebs hat weitergestreckt, muss sich einer zweiten sehr schweren Chemo unterziehen
... für **Rita**, nach ihrer Krebsbehandlung: Sie sehnt sich nach mehr körperlicher Kraft und psychischer Stabilität

DANKE!

Für jedes Gebet, An-uns-Denken und die vielen großen und kleinen Freuden unterschiedlicher Art, die Ihr uns im Jahr 2010 gemacht habt! Ihr seid wertvoll! Ohne Euren Rückhalt könnten wir unseren Alltag nicht bestehen!

Vergelt's Euch Gott reichlich!



Eure Hans-Georg & Margret Hoprich mit Annika & Manuel

DMG
Deutsche Missionsgemeinschaft

Deutsche Missionsgemeinschaft, Buchenauerhof 2, D-74889 Sinsheim
Volksbank Kraichgau, Konto-Nr.: 269 204, BLZ 672 919 00, IBAN: DE75 6729 1900 0000 2692 04, BIC: GENODE61SSH
A: RLB OÖ, Nr. 2.675.700, BLZ 34.000 – CH: SMG PC Nr. 80-42881-3, Vermerk: „Für Fam. Hoprich“ – VIELEN DANK FÜR EURE MITARBEIT!